

Hager, F., AR1.
 Zehrfeld, D., Kgl. Musikdirektor.
 Drechsel, E., Professor.
 Polenz, R.
 Dreßler, R.
 Staudinger, D.
 Ziegler, E.
 Popig, H., Dr. phil.
 Göhler, A.
 Schneider, P.
 Reiß, A., cand. rev. min.
 Schüttoff, H.

Lehrer:

Kerstan, R., Dr. phil.
 Ziechner, A., Dr. phil.
 Günther, D. C. H.
 Müller, A.
 Schmiedel, W., Dr. phil.
 Demmler, P.
 Schmidt, W., Dr. phil.

Hausmeister:

Koban, D.

Maschinist:

Hausmann, D.

....

Kgl. Meldeamt.

(Eisenstraße 1, part.)

Meldezeiten: Wochentags von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, Sonn- und Feiertags von 11 bis 12 Uhr vormittags.

Vorstand:

von Kyaw, Oberleutnant z. D.

Kommando-Abteilung:

Rüntscher, Unteroffizier.

I. Melde-Abteilung:

(Infanterie.)

Hepp, Bizfeldwebel, DA3.

II. Melde-Abteilung:

(Spezialwaffen, Marine, Ersatz-Reserve.)

Herrlau, Bezirksfeldwebel, DA3.

Schreiber:

Berndt, Gefreiter.
 Paesler, Soldat.

....

Kgl. Staatseisenbahn.

Löbau. Bahnhof Kl. Ia für die normalspurigen Linien Löbau—Dresden-N. 78,0 km, Löbau—Görlitz 24,2 km, Löbau—Oderwitz—Zittau 34,0 km, Löbau—Ebersbach (Warnsdorf) 14,9 km, Löbau—Weißenberg 15,5 km.

A. Bahnhof-, Güter- u. Heizhaus-Verwaltung.

Die Schalter für den Fahrkartenverkauf und für Annahme des Reisegepäcks werden $\frac{1}{2}$ Stunde vor Ankunft oder Abgang der planmäßigen Züge geöffnet. Ausgabe der Gepäckstücke, sowie Annahme und Ausgabe des Handgepäcks an der Aufbewahrungsstelle zu allen Tageszeiten.

Auskunft über Reisegelegenheiten, Anschlüsse, Rundreisen und dergl. an den Fahrkartenschaltern oder beim diensthabenden Stationsbeamten.

Das Fundbureau befindet sich zugleich im Stationsbureau und vermittelt Auskünfte über die in den Eisenbahnzügen oder auf den Bahnhöfen verloren gegangenen Reiseutenfilien zc.

Das Betriebs-Telegraphenbureau nimmt Depeschen von Eisenbahnreisenden, oder Depeschen, die auf eine solche Reise Bezug haben, zu jeder Tageszeit an.

Die Güterkasse und Güter-Expedition, telephonisch unter Nr. 43 mit dem Stadt-Fernsprechnetz verbunden, ist an den Wochentagen geöffnet vom 1. April bis 30. September vorm. 7—12, nachm. 2—7 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März vorm. 8—12 und nachm. 2—7 Uhr. In dieser Zeit werden Güter-, Eilgut-, Tier- und Leichensendungen aller Art angenommen und ausgeliefert. Die Annahme weniger umfangreicher Eil- und Expresgüter findet auch bei der Gepäckexpedition im Stationsgebäude statt.

Sonn- und Festtags werden gewöhnliche Güter weder angenommen noch ausgeliefert, Eil- und Expresgüter aber bei der Güter-Expedition nur vormittags außer den Stunden des Gottesdienstes. An den Jahrmarkts-Sonntagen werden außer den Stunden des Gottesdienstes auch gewöhnliche Jahrmarkts-Güter bis abends 7 Uhr ausgeliefert.

Die besondere Schalterstelle für den Frachtbrief- und Formular-Verkauf, sowie die Frankaturen-Einnahme befindet sich in den Räumen der Güter-Expedition. Andere als diese und größere Ein- und Auszahlungen finden nur bei der Güterkasse statt.

a. Betriebsdienst.

Herntrich, Th. Fr. W., Oberbahnhofs-vorsteher I. Grades, AR2.
 Fritzsche, F. W., Rassenvorsteher für den Fahrk.-Dienst.